

**Berichtigung zur Arbeit:  
„Zur coulometrischen Bestimmung der Oxybenzole“**

J. prakt. Chem. [4] 6, 225 (1958)

Von H. J. LICHTENSTEIN

Die in Abb. 1 gezeigte Titrationszelle wurde versehentlich mit einer Kalomelelektrode dargestellt. Wie bereits im Text erwähnt, besteht die Generatorkathode aus Platinblech. Um eine Störung der Bestimmung durch entstehenden Wasserstoff zu vermeiden, wurde die Kathode in einem Glasrohr untergebracht, das mit KBr gefüllt war. Elektrische Verbindung erfolgte durch eine Glasfritte am unteren Ende des Rohres.

*Leipzig, Institut für organische Grundstoffchemie.*

Bei der Redaktion eingegangen am 12. November 1958.